

Aus der Gemeinderatssitzung vom 8. Oktober 2019

In der Gemeinderatssitzung vom 8. Oktober 2019 wurde folgenden Baumaßnahmen einstimmig zugestimmt: Dachgeschossausbau in Barbing, Einfamilienhaus in Barbing, Terrassenüberdachung mit Seitenteilen in Friesheim, Mehrfamilienhaus mit Nebengebäuden in Barbing. Der Bauvoranfrage zur Verlegung des Zufahrtbereichs für ein Grundstück in Friesheim-Mitte stimmte der Gemeinderat einstimmig zu. Dem erneuten Antrag auf Errichtung eines Carports in Barbing lehnte der Gemeinderat mit 18 gegen 2 Stimmen ab. Dem Antrag auf Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 6 WE in Barbing stimmte der Gemeinderat mit 13 gegen 7 Stimmen zu – vorbehaltlich der Einhaltung der Abstandsflächen.

Der Gemeinderat stellte einstimmig fest, dass durch die Aufhebung des Bebauungsplanes „Am Kirchweg, 1. Erweiterung“ und Neuauflistung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes in Geisling „Am Kirchweg II“ der Gemeinde Pfatter und die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Tiefenthal“ der Stadt Wörth a. d. Donau Belange der Gemeinde Barbing nicht berührt werden.

Im Rahmen der Sanierung der Frühlingstraße war die Entscheidung zu treffen, ob der Zufahrtbereich zu den Hausnummern 36, 38 und 40 zum Preis von rd. 16.300,00 Euro ebenfalls saniert wird. Der Gemeinderat genehmigte die zusätzlichen Leistungen einstimmig nachträglich. Unter dem Sitzungspunkt „Verschiedenes und Anfragen“ informierte 1. Bürgermeister Thiel, dass derzeit als Jugendtreff in Eltheim drei verschiedene Varianten diskutiert werden.

In Unterheising und Eltheim fanden in den vergangenen Wochen Verkehrsmessungen statt. Dabei war auffällig, dass mehr als 1/3 aller Fahrzeuge in Unterheising zu schnell fahren. Hier besteht Handlungsbedarf zur Überwachung des fließenden Verkehrs.

Ferner teilte er noch mit, dass die Feuerwehren Friesheim und Illkofen auf den mittelfristigen Ersatz der alten Einsatzfahrzeuge hingewiesen haben.

Darüber hinaus wurden im Gemeinderat noch die löchrigen Straßen Enzianweg und Frühlingstraße erwähnt. Die Löcher sollen zeitnah geschlossen werden.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurde die Machbarkeitsstudie für eine Turnhalle in Auftrag gegeben. Die Firma KPlan AG hat das wirtschaftlichere Angebot in Höhe von rd. 27.000,00 Euro abgegeben und erhielt den Zuschlag.

Der Kinderspielplatz am Haus der Vereine Friesheim soll neu gestaltet werden. Die Firma Maier erhielt den Zuschlag zu einem Preis von rd. 33.000,00 Euro. Im Rahmen der Sanierung der Mintrachinger Straße wurde das Büro S² einstimmig mit den Planungsleistungen zum Preis von rd. 46.000,00 Euro beauftragt.